



## ***Protokoll Nr. 50***

***der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverband Birken  
am Freitag, dem 26.01.2018, um 20.00 Uhr ins Bürgerhaus Birken***

---

### ***Tagesordnung:***

- 1. Einleitende Worte des Vorsitzenden**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4**
- 3. Berichte und Informationen**
  - a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 20.01.2017
  - b) Sachstand Amprion und WEA (Windenergieanlagen)
  - c) Baumaßnahmen
  - d) Verbrauchsstatistiken
- 4. Kassenbericht**
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers**
- 6. Entlastung des Vorstandes**
- 7. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018**
- 8. Festlegung des Wasserpreises für 2019**
- 9. Verschiedenes**

**Der Vorstand  
gez. Johannes Steiner  
Verbandsvorsteher**

---

***Wir weisen gem. § 18 Abs. 4 der Satzung ausdrücklich darauf hin, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschließen wird.***

## **1. Einleitende Worte**

Der Vorsitzende Johannes Steiner begrüßte die Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4**

Herr Johannes Steiner stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und erklärte die Versammlung – unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 4 der Satzung des WBV – für beschlussfähig. Er wies darauf hin, dass die Einladung rechtzeitig im Kirchen Aktuell vom 05.01.2018, 19.01.2018 und 26.01.2018 veröffentlicht wurde.

Es waren 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.  
Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

## **3. Berichte und Informationen**

### **a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 20.01.2017**

Frau Judt verlas das Protokoll der Hauptversammlung vom 20.01.2017.  
Die Versammlung nahm den Inhalt zur Kenntnis.

### **b) Sachstand Amprion und WEA (Windenergieanlagen)**

#### **Amprion**

Wie bereits in der vergangenen Versammlung berichtet, liegt für den Abschnitt „Landesgrenze NRW/RLP bis Dauersberg sowie den Abzweig Punkt Mudersbach bis Eiserfeld“ seit 2016 Baurecht vor. Durch die Fa. Amprion werden derzeit im Bereich der Haupttrasse vorbereitende Arbeiten wie Rodungen, Herstellung von Baustraßen usw. durchgeführt. Mit einem kurzfristigen Baubeginn ist somit zu rechnen.

Für den Abschnitt Punkt Mudersbach-Eiserfeld ist nach Aussage des zuständigen Projektleiters der Fa. Amprion, Herrn Wacker, frühestens in 2021 mit einem Baubeginn zu rechnen (Telefonat zwischen Herrn Wacker und P. Müller vom 26.01.18).

Zurzeit werden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro Lösungsmöglichkeiten für die Gründung / das Fundament von Mast 8 (Bereich Backes) untersucht. Hierbei müssen noch die genaue Lage und der bauliche Zustand des Grundseifenstollens im Bereich der Mastgründung erkundet werden und bei den weitergehenden Planungen berücksichtigt werden. Gegebenenfalls soll hierzu ein sogenannter Schurf (Aufgrabung) angelegt werden. Die ausführende Firma wird sich rechtzeitig mit dem WBV in Verbindung setzen.

#### **Windenergieanlagen (WEA)**

Peter Müller teilte der Versammlung mit, dass es zu dem eben im Protokoll der JHV von 2017 gehörten Sachstand keine neuen Erkenntnisse gebe. Durch die neue Landesregierung NRW wurden gesetzliche Änderungen in Bezug auf den Abstand der Anlagen zur Wohnbebauung und zu Wasserschutzzonen (I) erwogen. Genauere Kenntnisse hierüber liegen dem WBV nicht vor.

Weitere Wortmeldungen erfolgten hierzu nicht.

### **c) Baumaßnahmen**

Peter Müller berichtete der Versammlung, dass die bereits mehrfach angekündigte und wieder verschobene Baumaßnahme zur Erneuerung von Kanalanlagen einschl. der erforderlichen Straßenbauarbeiten im Bereich Ginsterweg / Friedhofstraße in 2018 durchgeführt werden soll. Die Veröffentlichung der BM erfolgt am 16.02.2018, die Submission ist für den 16.03.2018 terminiert. Als vertragliche Bauzeit sind 70 Werktage vorgesehen und als spätester Fertigstellungstermin ist der 28.09.2018 vorgegeben. Der eigentliche Baubeginn ist der ausführenden Firma unter Einhaltung der vorgenannten Randbedingungen freigestellt.

Die zu erwartenden Kosten für die durch den WBV mit ausgeschriebenen Leistungen werden auf ca. 25.000 € geschätzt (Erdbau / Straßenbau ca. 22 T€, Material ca. 3T€, Lohn ca. 1T€). Im Zuge der BM werden ca. 25 bis 30 m bestehende Gussleitung, zwei Schieberkreuze sowie zwei Hausanschlussleitungen (M. Klein, W. Zelz) erneuert.

Weiter teilte Peter Müller der Versammlung mit, dass der Ausbau der Ortsdurchfahrt Birken (K97) nach Aussagen des Kreises Altenkirchen vom 16.01.2018 frühestens im Jahr 2019 erfolgen kann. Eine entsprechende Priorisierung der Maßnahme im Kreishaushalt vorausgesetzt. Im Zuge dieser Baumaßnahme sollen durch den WBV Birken nach derzeitigem Stand alle Hausanschlussleitungen und Schieberkreuze erneuert werden. Bei 18 betroffenen Hausanschlüssen und drei Schieberkreuzen ist mit einem Kostenaufwand von ca. 50.000,- € zu rechnen.

Als weiter anstehende Erneuerungsmaßnahmen wurden durch Peter Müller die abgängigen Leitungen im Bereich der Gemeindestraßen Im Grund, Waldstraße und Ginsterweg benannt.

Herr Mockenhaupt bemerkte noch, dass weiterhin eine Modernisierung / Erneuerung der Aufbereitungsanlage in den nächsten Jahren zwingend erforderlich ist. Die Aufbereitungsanlage mit der automatischen Regelung für die Entsäuerung und Desinfektion ist inzwischen über 25 Jahre alt. Für die analoge Steuerungstechnik sind nur noch eingeschränkt Ersatzteile zu bekommen und sie entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Platzverhältnisse sind durch Erweiterungen (Steuerung Tiefbrunnen, Datenfernübertragung mit der automatischen Regelung) in den letzten 2 Jahrzehnten bis zum letzten ausgereizt. Wir wollen uns in diesem Jahr über eine neue Aufbereitungsanlage zum 1.Desinfizieren 2. Entsäuern 3.eventuell Filtern informieren lassen, welche Möglichkeiten für uns sinnvoll und finanzierbar sind.

#### **d) Verbrauchsstatistiken**

Herr F.-J. Mockenhaupt erläuterte der Versammlung die Auswertungen der Verbrauchs-Statistiken. Durch die LSG-Elab wurden 2017 neun Rohwasseranalysen durchgeführt (Aufbereitungsschacht Birken, Reuter-Stollen und Stollen Grundseifen / Grube Klara, Stollen Birker-Ley, Stollenspeicher Birker-Ley). Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Durch das Mittelrheinlabor Neuwied wurde am 18.11.2016 die zusätzlich festgelegte Be-  
probung durchgeführt. Es wurden coliforme Keime festgestellt. Da das Wasser aus einer Tiefe  
von 90 m gefördert wird, ist es dadurch normalweise gereinigt. Durch die Dosieranlage und die  
Aufbereitungsanlage ist das Trinkwasser jedoch in einem einwandfreien Zustand und ohne Bean-  
standungen.

Es wurden 18.793 m<sup>3</sup> Wasser aus dem Reuter-Stollen und 9.169 m<sup>3</sup> aus dem Brunnen gefördert,  
dies ergibt eine Gesamtförderungsmenge von 27.962 m<sup>3</sup>.

Es wurden 2017 den Hauseigentümern 21.226 m<sup>3</sup> berechnet. Dies sind 16 m<sup>3</sup> weniger wie im  
Jahr 2016. Somit ist der ist Verbrauch der Anwohner soweit gleich geblieben, wie im Vorjahr.  
Der Durchschnittsverbrauch pro Anwohner beträgt somit 37,6 m<sup>3</sup>/Jahr. Bei den Wasser-  
verlusten wäre zu berichten, dass wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen ist. In 2017 hatten  
wir, nach Abzug des Eigenverbrauchs, einen Wasserverlust von 4.713 m<sup>3</sup>, 250m<sup>3</sup> mehr wie im  
Vorjahr. Bei den Rohrbrüchen in der Margarethenhöhe und Steilstraße sind ca. 1.100 m<sup>3</sup> weg-  
gelaufen.

#### **4. Kassenbericht**

Frau Judt verlas einen detaillierten Kassenbericht.  
Hier noch einmal die Zwischensummen:

##### **Einnahmen 2017**

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>64.278,51</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Euro</b>	<b>55.713,51</b>
<b>Ist-Überschuss</b>	<b>Euro</b>	<b>8.565,00</b>

#### **5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers**

Herr Sascha Söhngen und Ingrid Backes führten die Prüfung der Kasse am 10.01.2018 für das  
Jahr 2017 durch, es ergaben sich keine Beanstandungen. Frau Backes beantragte die Entlastung  
des Kassierers. Die Entlastung wurde bei eigener Enthaltung einstimmig erteilt.

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Frau Backes beantragte die Entlastung des Vorstandes.  
Die Entlastung wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig erteilt.

## **7. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2018**

Frau Judt verlas detailliert den Haushaltsplan für 2018, in dem Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von Euro 69.925,49 vorgesehen sind.

Die Versammlung genehmigte den Haushaltsplan einstimmig.

## **8. Festlegung des Wasserpreises für 2019**

Herr Johannes Steiner teilte der Versammlung mit, dass die Wassergebühren jedes Jahr von der Verbandsversammlung neu festgesetzt und beschlossen werden müssen. Da der Wasserpreis nicht angehoben wird, da der Vorstand die Versammlung um Aufstockung des Kredits, bis auf die anfänglich aufgenommene Kreditsumme von 120.000,00 Euro bittet. Da im Monat März die Zinsfestschreibung ausläuft und wir für die Restschuld von 55.620,60 Euro einen neuen Zinssatz vereinbaren können. Der vorherige Sollzinssatz war 4,940 % und wird jetzt bei 0,940 % liegen. Der Zinssatz für eine Aufstockung der Kreditsumme auf 120.000,00 Euro müsste noch durch den Vorstandsvorsteher mit der SPK Weserwald-Sieg verhandelt werden. Da wir weitere Baumaßnahmen, Dosieranlage, Netzerneuerungen usw. anstreben, benötigen wir dringend Liquidität und bitten daher die Versammlung der Aufstockung des Kredits auf 120.000,00 Euro, oder gegebenenfalls einem neuen Kredit, zuzustimmen.

Für **2019** gilt ein Wasserpreis wie folgt:

**1,80 Euro/m<sup>3</sup> Wasser**  
**72,00 Euro Grundgebühr**  
**Die Aufnahmegebühr beträgt 660,00 Euro zzgl. jeweils 7% USt.**

Die Gebührenfestsetzung und die Aufstockung des Kredits wurden, auf Vorschlag des Vorstandes, seitens der Verbandsversammlung, einstimmig angenommen.

## 9. Verschiedenes

Bernhard Steiner informierte die Versammlung noch darüber, dass nach Fertigstellung der Bauarbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Birken seitens des Straßenbaulasträgers, Kreis AK/LBM Diez, eine Herabstufung zur Gemeindestraße durchgeführt werden soll. Somit wäre ab diesem Zeitpunkt die Gemeinde Mudersbach für die Unterhaltung der Ortsdurchfahrt zuständig.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Herr Johannes Steiner die Sitzung um 21.02 Uhr und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen.

57555 Birken, den 26.01.2018

Verbandsvorsitzender  
(Johannes Steiner)

Protokollantin  
(Claudia Judt)